



Ihre Krankenhaushygiene informiert

Läuse (Pediculosis)

Stand Juni 2006

Erreger:

- Läuse sind etwa 1 bis 3 mm lange blutsaugende Insekten
- Kopflaus (*Pediculus humanus capitis*); Weibchen legen festhaftende Eier (Nissen) an die Kopfhaare ab (gelegentlich Barthaare, Augenbrauen, Achselhaare)
- Filzlaus (*Phthirus pubis*); Weibchen legen Nissen an Schamhaare oder Wimpern
- Kleiderlaus (*Pediculus humanus corporis*); Weibchen legen Nissen an Kleidung

Übertragung:

- Kopflaus: Haarkontakt, Kontakt mit verlausten Kissen, Kämmen, Haarbürsten
- Filzlaus: enger Körperkontakt (Geschlechtsverkehr)
- Kleiderlaus: Tragen verlauster Kleidung, Schlafen in verlausten Betten

Klinische Symptome:

Nach einer Inkubationszeit von 4-6 Wochen treten auf:

- Juckreiz und Ekzeme im Kopfhairbereich, v.a. hinter den Ohren, am Hinterkopf, im Nacken (Kopflaus)
- Juckreiz, blaue Flecken um Stichstellen, verklebte Haare im Genitalbereich oder an den Wimpern (Filzlaus)
- Läusestiche mit entzündlichen Höfen am gesamten Körper, Juckreiz, evtl. Quaddeln (Kleiderlaus)
- Kratzen führt zu eitrigen, bakteriellen Superinfektionen
- Kleiderläuse können bakterielle Krankheitserreger übertragen (*Rickettsia prowazekii*: Fleckfieber, *Bartonella quintana*: Fünftagefieber, *Borrelia recurrentis*: Rückfallfieber)

Diagnostik

- Makroskopischer Nachweis von adulten Läusen und Nissen an Haaren, Kleidung

Behandlung

- Die Behandlung ist möglich durch Waschen der Haare mit Läuseshampoo (z.B. Pyrethrumextrakt: Goldgeist® forte oder Lindan: Jacutin® Gel) und erfolgt auf Anweisung des behandelnden Arztes

Hygienemaßnahmen

- Bei Patientenkontakt Handschuhe, Schutzkittel und Haube tragen
- Krankenhauswäsche direkt in den Wäschesack geben, anschließend zusätzlich in einen roten Plastiksack stecken
- Patientenkleidung in einen Plastiksack geben und verschließen; bei mindestens 60°C waschen oder im verschlossenen Plastiksack zum Aushungern der Läuse lagern (4 Tage Filzläuse, mindestens 10 Tage Kleiderläuse, 4 Wochen Kopfläuse) oder über Nacht in die Tiefkühltruhe (-18°C) legen
- Handelt es sich nicht nur um einen isolierten Kopf- oder Filzlausbefall sondern auch um Kleiderläuse, ist eine Desinsektion des Patientenzimmers durch den Desinfektor vorzunehmen. Anschließend ist eine routinemäßige Wischdesinfektion durchzuführen
- Mitbehandlung enger Kontaktpersonen
- Keine Kleidung oder Kämmen von betroffenen Personen benutzen (thermische Desinfektion, mind. 60°C)
- Bei Infektionsverdacht Haar- bzw. Kleiderkontrolle auf Nissen durchführen